

— Zur Fortsetzung. —

[42401]

Demnächst erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt als zweite Sektion Blatt 2 der

Dislokationskarte

der Heere Europas.

Herausgegeben von **Dr. H. Müller-Sagan**, Mitglied des Deutschen Reichstags

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von **A. Herrich**.

Massstab 1 : 3 250 000.

Vollständig in 4 Sektionen. — Jede Sektion in Umschlag. —

Ein Blatt 71:88 cm.

Subskriptionspreis:

pr. Blatt à 1 M 50 S ord., 1 M netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

Blatt 2 der nach den neuesten amtlichen und zuverlässigsten privaten Quellen bearbeiteten **Dislokationskarte der Heere Europas** veranschaulicht in sauberer 5farbiger lithographischer Ausstattung die Truppenverteilung, das Eisenbahnnetz und die befestigten Plätze **Nordost-Deutschlands** und **Nord-Russlands**.

Bei dem aussergewöhnlichen Interesse, welches der Buchhandel dem Erscheinen dieser wichtigen statistischen Karte entgegengebracht hat, unterlasse ich es nicht, die durch den Vertrieb der ersten Sektion bereits erzielten günstigen Absatzresultate noch besonders zu fördern, indem ich

= auch Blatt 2 in mässiger Anzahl à cond. =

zur Verfügung stelle.

Ich bitte Sie, dem lohnenden Vertrieb der vorliegenden beiden Blätter Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zu teil werden zu lassen, und begrüsse Sie

Hochachtungsvoll

Glogau, im Oktober 1894.

Carl Flemming.

[42141] Die Bestellungen auf

Die Martinsklause.

Roman aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts

von

Ludwig Ganghofer.

Mit Illustrationen von F. A. Seligmann.

Octav. 2 Bände.

Geh. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 7 M bar; hochelegant gebunden 12 M ord., 9 M netto, 8 M 40 S bar.

Freiexemplare 11/10

sind so zahlreich eingelaufen, daß die in Herstellung befindliche Auflage nicht ausreichen wird. Wir haben uns deshalb entschlossen, eine 2. Auflage zu veranstalten, welche zugleich mit der 1. Auflage ausgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Oktober 1894.

Adolf Bonz & Comp.

[42391]

Verlag von

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig



Bei uns erscheint in kurzem:

Die Frauenfrage.

Eine zeitgeschichtliche Studie

von

Adolf Philippi

(Geh. Hofrat in Dresden, früher Universitäts-Professor in Gießen).

Preis sauber kartoniert 80 S ord.
(60 S netto) und 11/10.



Unter den sogenannten „brennenden Fragen“ der Gegenwart steht die **Frauenfrage** mit in erster Reihe, und es sind wenige Familien, namentlich der gebildeten Stände, die nicht mehr oder minder tief davon berührt werden. Hier ist es ein vielerfahrener und seit Jahren diese Frage mit warmem Herzen verfolgender Mann, der sie unter dem Gesichtspunkt der realen Lebensverhältnisse erörtert auf die Gefahr hin, damit auch zuweilen utopische und sonst unpraktische Vorstellungen und Hoffnungen unsanft zu berühren.

Das kleine Schriftchen wird, wie wir glauben, einem lebhaften Interesse begegnen, was wir durch eine saubere Ausstattung (Drummondkarton) unterstützt haben.

Wir bitten Ihren Bedarf aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, Anfang Oktober 1894.

Belhagen & Klasing.